

[Das Unternehmen, das das Grundstück unter dem „Auchan“ pachtet, hat einen Rechtsstreit in Höhe von 24 Millionen verloren](#)

05.07.2026

Das Wirtschaftsgericht der Stadt Kiew hat entschieden, von der AG „Kiew-Lada“ zugunsten des Kiewer Stadtrats 23,45 Mio. Hrywnja an Mietrückständen für die Nutzung des Grundstücks in der Iwan-Dzyuba-Straße (Borschchahivka) sowie Verzugszinsen in Höhe von 820.000 Hrywnja einzuziehen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Wirtschaftsgericht der Stadt Kiew hat entschieden, von der AG „Kiew-Lada“ zugunsten des Kiewer Stadtrats 23,45 Mio. Hrywnja an Mietrückständen für die Nutzung des Grundstücks in der Iwan-Dzyuba-Straße (Borschchahivka) sowie Verzugszinsen in Höhe von 820.000 Hrywnja einzuziehen.

Dies geht aus dem Gerichtsbeschluss vom 24. Juni hervor.

Es handelt sich um ein 5,3 Hektar großes Grundstück mit der Katasternummer 8000000000:75:325:0003 in der Sim'ja-Sosniny-Straße (heute Iwana-Dzyuba-Straße) 17 im Bezirk Sviatoshyn in Kiew. Darauf befinden sich der Hypermarkt „Auchan“, „Epicenter Express“ sowie weitere Einzelhandelsgeschäfte.

Im Jahr 2012 schlossen der Kiewer Stadtrat und „Kiew-Lada“ einen Pachtvertrag über dieses Grundstück mit der Zweckbestimmung „zum Betrieb und zur Instandhaltung eines geschlossenen Immobilienkomplexes mit öffentlichen Gebäuden“.

In den Jahren 2020–2025 zahlte das private Unternehmen 18,73 Mio. Hrywnja an Pachtgebühren.

Gleichzeitig beläuft sich nach Berechnungen des Kiewer Stadtrats die Gesamtentschädigung für die Nutzung des Grundstücks auf 42,18 Mio. Hrywnja. Demnach beträgt die Schuld 24,45 Mio. Hrywnja.

Das Gericht stellte fest, dass „Kiew-Lada“ entgegen den Vertragsbedingungen und den gesetzlichen Vorschriften die Miete im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 21.12.2025 nicht fristgerecht und nicht in voller Höhe gezahlt hat, wodurch eine Schuld entstanden ist.

Daher kam das Gericht zu dem Schluss, dass die Forderungen des Kiewer Stadtrats gegenüber dem Unternehmen rechtmäßig und begründet sind, und ordnete die Einziehung von 23,45 Mio. Hrywnja an, bestehend aus der Schuld und den Verzugszinsen.

89,89 % der Aktiengesellschaft „Kiew-Lada“ gehören der ENKLERD INVESTMENTS LLC (Zypern); die wirtschaftlich Berechtigten sind die Kiewer Ihor Pankin, Ihor Kasjanow und Jurij Schmaglij (aus dem Dorf Stare in der Oblast Kiew), Geschäftsführer ist Ihor Burawlow.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 320

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.